

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (PR-Referentin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

28. Februar 2017

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwürttemberg (SFZ[®])
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Ochsenhausen, Reutlingen-Eningen,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsleitung: Tobias Beck

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Nächstes Ziel: Weltmeisterschaft

Drei Friedrichshafener SFZ-Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft im Roboterbau

Friedrichshafen: Beim RoboCup Junior, dem Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft im Roboterbau, haben sich jetzt in Vöhringen drei Teams vom Schülerforschungszentrums (SFZ) Friedrichshafen für die RoboCup German Open qualifiziert.

Alle drei Teams qualifizierten sich in der Klasse Rescue Line Primary: Mit einem 5. Platz, das Team „The incredibles“ aus Julian und Johannes Buchholz, mit dem 6. Platz das Team „ALS“, bestehend aus Luca Mohr, Sophia Klebinger und Anna Blaser und mit einem 8. Platz das Team „JJJ“ aus Jonas Schmid, Jannis Layer-Reiss und Maximilien Johler. Alle Schülerinnen und Schüler besuchen das Montfort-Gymnasium in Tettngang.

Insgesamt waren elf Teams vom SFZ Friedrichshafen mit Ihren selbst gebauten und programmierten Robotern bei dem Vorentscheid angetreten.

Beim RoboCup treten jedes Jahr mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren in bundesweit sechs Regionalturnieren mit Ihren selbst gebauten Robotern in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Die besten Teams jeder Klasse qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft, die RoboCup German Open.

SFZ-Beiräte

Prof. Hans-Peter Knaebel, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG
Hans-Georg Härter, Vorstandsvorsitzender i.R. ZF Friedrichshafen
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer Liebherr GmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86 6535 1050 0000 3608 05
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97 6509 3020 0312 6910 09
BIC GENODES1SLG

Bei den Aufgaben in der Rescue Line-Klasse, in der sich die drei SFZ-Teams qualifiziert haben, handelt es sich um vereinfachte Fragestellungen, wie sie in der Forschung und Entwicklung von „echten“ Rettungsrobotern bearbeitet werden: Die Roboter müssen völlig autonom einen vorgegebenen Weg finden, der durch Hindernisse und Unterbrechungen erschwert wird. Dabei müssen sie ein Objekt finden, bergen und zu einem vorgegeben Ort transportieren. Am Ende zählt, welcher Roboter diese Aufgaben fehlerfrei und am schnellsten löst.

Aus dem gesamten Netzwerk des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg haben sich, neben den drei Friedrichshafener SFZ-Teams insgesamt sechs weitere Schülermannschaften qualifiziert. Gemeinsam fahren sie nun vom 5. bis 7. Mai nach Magdeburg, wo die Deutsche Meisterschaft ausgetragen wird.

Übrigens, die amtierenden Deutschen Meister in der Klasse Rescue Line Secondary kommen ebenfalls aus dem SFZ-Netzwerk vom Standort Bad Saulgau. Bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land im vergangenen Jahr in Leipzig wurden sie fünfte. In diesem Jahr werden die Deutschen Meister der einzelnen Klassen zur Weltmeisterschaft nach Japan fliegen.



erfolgreichstes Team vom SFZ Friedrichshafen:

„The incredibles“Line

SFZ-Beiräte

Prof. Hans-Peter Knaebel, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG
Hans-Georg-Härter, Vorstandsvorsitzender i.R. ZF Friedrichshafen
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer Liebherr GmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86 6535 1050 0000 3608 05
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97 6509 3020 0312 6910 09
BIC GENODES1SLG